

Preise für Fenster und Vorgärten

Vorbereitung zum Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

Bellinghoven. — Von dem Bemühen der Bellinghovener Bürger, beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ einen der vorderen Plätze zu belegen, überzeugten sich am Donnerstag Mitglieder des Stadtrates. Zusammen mit Kreisgartenbauinspektor Becker und den Mitgliedern des Dorfausschusses nahmen sie die Prämierung des schönsten Fensterschmuckes sowie der schönsten Vorgärten vor.

Die Wertung erfolgte getrennt. Für die fünf am schönsten mit Blumen geschmückten Fenster waren Preise im Werte von insgesamt 250 DM ausgeschrieben. Der erste Sieger erhält 100 DM. Für den zweiten und dritten Sieger stehen je 50 DM zur Verfügung. Preise in Höhe von je 25 DM sind für das viert- und das fünftbeste Fenster vorgesehen. Für die schönsten Vorgärten wurden insgesamt 100 DM bereitgestellt. Für den ersten Preis erhält der Sieger 50 DM; der zweite Preis beträgt 30 DM und der dritte ist mit 20 DM dotiert. Die Preise werden den Siegern anlässlich der Kreisgartenschau am kommenden Wochenende überreicht.

Die Wertung wurde nach fünf Gesichtspunkten durchgeführt. So war die Art und Qualität der Pflanzen ebenso ausschlag-

gebend wie die Farbzusammenstellung. Die Zweckmäßigkeit der Anordnung und auch die Zweckmäßigkeit der Pflanzen wurden außerdem bewertet. Bei der Beurteilung lag als höchste Wertnote die Punktzahl 100 zugrunde. Wenn sie auch von keinem der Teilnehmer erreicht wurde, so zeigte dieser Vorwettbewerb jedoch schon das eifrige Bemühen der Dorfbevölkerung um die Verschönerung ihres Dorfes.

Von den 28 Hausbesitzern, die sich für den Wettbewerb um den schönsten Blumenschmuck an den Fenstern gemeldet hatten, bekam Heinrich Küppers den ersten Preis zugesprochen. Er erzielte mit 92,5 die höchste Punktzahl. Die weiteren Preisträger sind Gerhard Porten, 79,4 Punkte; Hans Lennartz 79 Punkte; Wilhelm Hermanns 77,3 Punkte; Karl Meurer 74,8 Punkte.

Beim Wettbewerb um den schönsten Vorgartenschmuck beteiligten sich 17. Am schönsten gefiel hier die Anlage an der Kapelle, die vom Vorsitzenden des Kapellenvereins, Küppers, gepflegt wird. Der Kapellenverein erhielt mit der Wertzahl von 82,5 Punkten auch den ersten Preis. Gerhard Hilgers wurde mit 79,8 Punkten Zweiter vor Heinz Hermanns, der 68 Punkte erreichte.